



Zahl: 004-1/2022/St

Wilhelmsburg, 04.10.2022

Betrifft: 3. Gemeinderatssitzung des Jahres 2022.

## **Protokoll**

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 29.09.2022, im Haus der Musik (Stadtpark).

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

### Anwesende:

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS

### Stadträte:

STR Dalibor Drinic, STR Peter Reitzner, STR Benjamin Steirer, STR Florian Hink, STR Markus Holzer.

### Gemeinderäte:

Martin Dullnigg, Elisabeth Höhenberger, Martina Kahri, Dominik Sassmann, Franz Schuhmeister, Mario Springer, Dieter Suetter, Teresa Suetter, Johannes Aigelsreither, Tanja Berger, Nina Buder, David Feichtinger, Sophie Hein, Simon Obermayer, Susanne Schuster, Julia Bayrak, Bernhard Higer, Christian Brenner, Gerald Stiefsohn.

Entschuldigt: STR Markus Berger, STR Mag. Gert Dieterich MSc, GR Martin Janker

Schriftführung: StADir. Thorsten Sassmann

## **Tagesordnung**

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung.

3.) St;

Personalangelegenheiten.

4.) Bau;

Liegenschaftsangelegenheiten:

- Lukic Dejan, Wilhelmsburg, Bahnhofstraße 3 – Abschluss eines Kaufvertrages.

- Gestattung der bestehenden Lärmschutzwand rechtsseitig der B20 von km 13,350 - km 13,550; Vertrag mit dem Land NÖ.

5.) Bau;

Energieversorgung – Energieliefervereinbarungen für Erdgas und Strom der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG – Vertragsabschluss.

6.) Fi;

Niederschrift über die angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 21.09.2022 - Vorlage an den Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ GO 1973.

7.) St;

Haus des Wissens/Leistbares Lernen – Abschluss eines Vertrages.

8.) St;

Kindergarten Göblasbruck – Ankauf einer Gelenkarmmarkise; außerplanmäßige Ausgabe.

9.) St;

Neue Mittelschule – Ausbau Glasfaser-Datenleitung; Auftragsvergabe – überplanmäßige Ausgabe.

10.) St;

Volksschule Süd – Beschlussfassung der Mehrkosten für die Anschaffung von Sportgeräten; überplanmäßige Ausgabe.

11.) WW/Bau;

Wasserversorgungsanlage - Sanierung Hochbehälter Göblasbruck – Erd-, Baumeister-, Installations- und Spenglerarbeiten; Auftragsvergabe.

12.) Hs;

Friedhof – Beschlussfassung der Mehrkosten für die Errichtung der Urnenhaine; überplanmäßige Ausgabe.

13.) Hs;

Friedhof – Beschlussfassung der Mehrkosten für den Kippspeicher; überplanmäßige Ausgabe.

14.) St;

Wohnungsvergaben.

15.) Bau;

Spielplatz Wasenmühle – Beschlussfassung der Mehrkosten für ein Spielgerät; überplanmäßige Ausgabe.

16.) Bau;

Straßenangelegenheiten – Vertragsbeschluss mit dem Maschinenring-Service NÖ-Wien „MR-Service“ eGen über die Durchführung der Schneeräumung und Streuung betr. Winterdienst 2022/2023.

17.) Bau;

Parkbad – Beschlussfassung der Mehrkosten für die Multisportanlage (Fun-Court und Zaunanlage); überplanmäßige Ausgabe.

18.) Bau;

Parkbad – Abschluss eines Wartungsvertrages für die Wärmepumpe.

19.) Bau;  
Haus der Musik – Fassadenarbeiten und Beschilderung; Auftragsvergabe – außerplanmäßige Ausgabe.

20.) Bau;  
Parkbad – Betriebsstättengenehmigung, Refundierung der Beratungskosten an den Pächter;  
außerplanmäßige Ausgabe.

## **Protokoll**

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen wurde.

### **Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler**

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 26, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Zur Tagesordnung wird gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 ein Dringlichkeitsantrag eingebracht (Beilage 1):

FPÖ-Klub Wilhelmsburg

- Aufhebung der CO<sub>2</sub>-Steuer zur Entlastung der von der massiven Teuerung geplagten Bevölkerung

Dieser Dringlichkeitsantrag wird einstimmig unter dem Tagesordnungspunkt 21 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Tagesordnungspunkt 3 wird vom Vorsitzenden gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in die nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 23.06.2022.

Gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

3.) nichtöffentlicher Sitzungsteil.

4.) Bau;

Liegenschaftsangelegenheiten:

- Lukic Dejan, Wilhelmsburg, Bahnhofstraße 3 - Abschluss eines Kaufvertrages.  
Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Zustimmung zum Verkauf des Grundstückes Nr. 28, derzeit EZ 566, KG Wilhelmsburg, im Ausmaß von 5.709 m<sup>2</sup> an Herrn Dejan Lukic, Wilhelmsburg, Bahnhofstraße 3, als Alleininhaber des Einzelunternehmens Dejan Lukic, Wilhelmsburg, Bahnhofstraße 3, zum Kaufpreis von € 22.836,00. Der Kaufvertrag liegt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Protokollierte Wortmeldung:

GR Gerald Stiefsohn - im Vertrag wurden nicht alle Punkte, welche angeblich mit dem Käufer besprochen wurden, eingetragen. Der Vertrag hat jedoch nach der Abstimmung im Gemeinderat Rechtsgültigkeit. Sollte der Fall eintreten, dass die angeblich mündlich besprochenen Punkte nicht eingehalten werden, liegen §153 StGB Untreue und §302 StGB Amtsmissbrauch vor, welche auch geahndet werden.

Nach intensiven Diskussionen beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Kaufvertrag korrigiert werden soll und somit der Tagesordnungspunkt in dieser Sitzung nicht weiter behandelt wird – es erfolgt keine Beschlussfassung.

- Gestattung der bestehenden Lärmschutzwand rechtsseitig der B20 von km 13,350 – km 13,550; Vertrag mit dem Land NÖ.  
Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Zustimmung zum Gestattungsvertrag mit dem Land NÖ über die Duldung des Bestandes sowie Erhaltung und Betrieb der Lärmschutzwand rechtsseitig der B20 nach Vermessung der Landesstraße B20 in der KG Wilhelmsburg und Ausscheidung der Nebenanlagen (Gehsteig) im Bereich von km 13,350 – km 13,550. Der Gestattungsvertrag liegt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.  
Einstimmigkeit.

5.) Bau;

Energieversorgung – Energieliefervereinbarungen für Erdgas und Strom der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG – Vertragsabschluss.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler berichtet über das am 20.09.2022 im Stadtamt/Bauamt Wilhelmsburg stattgefundenen Gespräch mit dem Regionalbetreuer der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, Ing. Ronald Kahri, zur Verlängerung des Energielieferübereinkommens zwischen der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, Postfach 100, 2344 Maria Enzersdorf und der Stadtgemeinde Wilhelmsburg für den Lieferzeitraum 01.12.2022 bis 30.11.2025, als Giga Float Tarif gekennzeichnet. Die Vertragsvereinbarung umfasst die Lieferung von Strom und Erdgas. Für den vereinbarten Lieferzeitraum wird ein Rabatt auf den Energieanteil von 5 % vereinbart. Betreffend der Vertragsdauer treten die vertraglichen Regelungen nach der Vertragsunterfertigung mit 01.12.2022 in Kraft. Dieser Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn dieser nicht von einem der Vertragspartner per eingeschriebenem Brief unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist zum 30. November gekündigt wird. Sämtliche weiteren Vertragsinhalte sind den bereits im Originalwortlaut vorliegenden Zusatzvereinbarungen zu entnehmen.

Besonders verweist der Bürgermeister darauf, dass die derzeitige Energiesituation auch die Energieliefersituation der Stadtgemeinde Wilhelmsburg massiv fordert. Trotzdem konnten für Wilhelmsburg sehr gut angepasste Vertragskonditionen ausgehandelt werden.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Zustimmung zum Vertragsabschluss bzw. zur Fortführung der Energielieferung durch die EVN.

Wortmeldungen: GR Gerald Stiefsohn, Bürgermeister Rudolf Ameisbichler, GR Christian Brenner, Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS, STR Florian Hink.

Abstimmung: 23:3

Die SPÖ-Mandatare, der Klub Die Grünen sowie die ÖVP-Mandatare STR Markus Holzer, GR Johannes Aigelsreither, GR Tanja Berger, GR Nina Buder, GR David Feichtinger, GR Sophie Hein, GR Simon Obermayer und GR Susanne Schuster stimmen für den Antrag des Bürgermeisters; die FPÖ-Mandatare sowie STR Florian Hink stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag um Zustimmung zum Vertragsabschluss bzw. zur Fortführung der Energielieferung durch die EVN gilt somit als mit Mehrheit beschlossen.

6.) Fi;

Niederschrift über die angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 21.09.2022 - Vorlage an den Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ GO 1973.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler verliest das Prüfergebnis gemäß Beilage 2.

Seitens des Bürgermeisters, des Finanzreferenten und des Kassenverwalters erfolgten keine Stellungnahmen.

Das Prüfungsergebnis wird zur Kenntnis genommen.

### **Berichterstatter und Antragsteller Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS**

7.) St;

Haus des Wissens/Leistbares Lernen – Abschluss eines Vertrages.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS berichtet über den Abschluss des abgeänderten Vertrags mit der Volkshilfe Niederösterreich für das Leistbare Lernen/Hausübungsbetreuung Wilhelmsburg im Haus des Wissens. Der Vertrag wird jedoch nur mehr für Kinder aus der Volksschule abgeschlossen, da in der Vergangenheit das Angebot von Schüler/Innen der NMS nicht angenommen wurde. Abgeschlossen wird der Vertrag für das Schuljahr 2022/2023 mit Beginn ab Mitte September bis Mitte Juni zu Gesamtkosten von € 13.200,00 inkl. MwSt. (€ 110,00 pro Kind bei 12 Plätzen). Der Elternbeitrag beträgt weiterhin € 25,00/Monat (insgesamt € 3.000,00).

Die Kosten sind im Budget vorgesehen.

Die Referentin beantragt die Zustimmung zum Vertragsabschluss – Einstimmigkeit.

8.) St;

Kindergarten Göblasbruck – Ankauf einer Gelenkarmmarkise; außerplanmäßige Ausgabe.

Die Referentin berichtet, dass durch einen Sturmschaden eine der beiden Markisen beschädigt und im Zuge dessen gleich beide Markisen ausgetauscht bzw. erneuert wurden. Für die beschädigte Markise ist die Versicherung aufgekommen.

Eine Gelenkarmmarkise wurde von der Fa. Sonnenschutz Praschl, Jürgen Praschl e.U., 3151 St. Georgen, St. Georgener Hauptstraße 151, zu einer Gesamtsumme von € 5.126,40 inkl. MwSt. angekauft.

Die Kosten sind nicht im Budget 2022 vorgesehen, werden jedoch durch Mehreinnahmen der Ertragsanteile gedeckt.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS beantragt die Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe.

Wortmeldung: GR Christian Brenner, Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS.

Der außerplanmäßigen Ausgabe wird einstimmig zugestimmt.

9.) St;

Neue Mittelschule – Ausbau Glasfaser-Datenleitung; Auftragsvergabe – überplanmäßige Ausgabe.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS beantragt die nachträgliche Beschlussfassung der Auftragsvergabe für die Verlegung einer Glasfaser-Datenleitung in der Prof. Fritz-Küffer-Schule. Die Gesamtkosten der Fa. Elektrohaus Wilhelmsburg, Hauptplatz 8, betragen € 7.978,27 inkl. MwSt.

Da es sich um eine überplanmäßige Ausgabe handelt werden die Kosten aus den Mehreinnahmen der Ertragsanteile gedeckt.

Einstimmigkeit.

10.) St;

Volksschule Süd – die Referentin berichtet über die nicht geplanten Mehrkosten für die Anschaffung von Sportgeräten in der VS-Süd.

In der Sitzung des Stadtrates vom 09.06.2022 (TOP 4) wurde für die VS-Süd die Ersatz- und Ergänzungsanschaffung von einem Sprungbrett Standard "Mod. TURKNA", einem Kleinsprungkasten aus Schaumstoff - 3teilig, einer Faltmatte klein und einer Gymnastikmatte PRO ohne Ösen lt. Angebot der

Fa. TURKNA Turn- und Sportgerätefabrik GmbH, 3204 Kirchberg, St. Pöltner Straße 15, zu einer Gesamtsumme von € 2.234,74 inkl. 20% Ust. beschlossen.

Die Schlussrechnung der Firma Turkna beträgt nunmehr € 2.576,75 inkl. MwSt. – somit ergeben sich Mehrkosten in der Höhe von € 342,01 inkl. MwSt.

Frau Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS beantragt die Beschlussfassung der Mehrkosten (überplanmäßige Ausgabe) - die Bedeckung erfolgt im eigenen Ressort.  
Einstimmigkeit.

### **Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler für den entschuldigtem STR Markus Berger**

11.) WW/Bau;

Wasserversorgungsanlage - Sanierung Hochbehälter Göblasbruck – Erd-, Baumeister-, Installations- und Spenglerarbeiten; Auftragsvergabe.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler berichtet, dass im Zuge der Ausschreibung des Ingenieurbüros Henninger & Partner GmbH., 3550 Langenlois, Missongasse 14, 4 Angebote abgegeben wurden. Bei der Angebotsprüfung durch das Ingenieurbüro Henninger & Partner GmbH. wurde die Fa. Baumeister Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H., 4341 Arbing, Gewerbepark 1, als Billigstbieter zur Vergabe vorgeschlagen. Die geprüfte Angebotssumme beträgt € 274.736,23 netto – die Mehrausgaben werden mit einer Darlehenserrhöhung im VA 2023 berücksichtigt.

Der Bürgermeister beantragt die Auftragsvergabe an die Fa. Baumeister Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.

Einstimmigkeit.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Markus Holzer für den entschuldigtem STR Mag. Gert Dieterich MSc**

12.) Hs;

Friedhof – Beschlussfassung der Mehrkosten für die Errichtung der Urnenhaine; überplanmäßige Ausgabe.

Herr STR Markus Holzer berichtet, dass für die Errichtung der Urnenhaine Teil 2 am Friedhof Mehrkosten entstanden sind. In der Sitzung des Gemeinderates vom 23.06.2022 (TOP 19) wurde die Fa. Spannbeton LTD, 1100 Wien, Quellenstraße 79-83/8, mit der Errichtung der Urnenhaine Teil 2 mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 69.975,36 brutto beauftragt. Grundlage war das Angebot der Fa. Spannbeton vom 21.07.2021. Durch die Preisanpassung aufgrund der Baukostenindexsteigerung ergeben sich nun Gesamtkosten in der Höhe von € 79.285,33 brutto – somit Mehrkosten in der Höhe von € 9.309,97 brutto.

Der Referent beantragt die Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe - die Bedeckung erfolgt durch Erhöhung der Darlehensaufnahme für dieses Projekt.

Einstimmigkeit.

13.) Hs;

Friedhof – Beschlussfassung der Mehrkosten für den Kippspeicher; überplanmäßige Ausgabe.

Herr STR Markus Holzer berichtet, dass in der Sitzung des Gemeinderates vom 23.06.2022 (TOP 18) die Abänderung der Auftragsvergabe an die Fa. Humer Friedhofstechnologie, 4672 Bachmanning, Wagnerstraße 3, zum Preis von € 10.958,40 brutto sowie der zusätzliche Ankauf einer Hebehydraulik zum Preis von € 1.789,20 brutto beschlossen wurde.

Aufgrund einer Preissteigerung haben sich die Gesamtkosten (Kippspeicher inkl. Hebehydraulik) auf

€ 13.143,60 brutto lt. Rechnungslegung erhöht und somit ergeben sich Mehrkosten in der Höhe von € 396,00.

Der Referent beantragt die Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe - die Bedeckung erfolgt im eigenen Ressort.

Einstimmigkeit.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Dalibor Drinic**

14.) St;

Wohnungsvergaben – über Antrag des Referenten stimmt der Gemeinderat nachfolgenden Wohnungsvergaben ab 01.10.2022 einstimmig zu:

- Lilienfelder Straße 41/1/6 an Redzematovic Ertan (ehem. Aigner Jasmin)
- Neidhartstraße 41b/7 an Lorenz Michael (ehem. Lorenz Michaela)
- Lilienfelder Straße 1/2/2 an Kraus Johannes (ehem. Pinz Elfriede)

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Florian Hink**

15.) Bau;

Spielplatz Wasenmühle – Beschlussfassung der Mehrkosten für ein Spielgerät; überplanmäßige Ausgabe.

Herr STR Florian Hink berichtet über die nicht geplanten Mehrkosten für die Anschaffung eines Spielgerätes bei dem Spielplatz in der Wasenmühle.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 23.06.2022 (TOP 22) wurden 3 Stück Spielgeräte der Fa. Freispiel, DHW Vertriebs-GmbH, 1230 Wien, Erlaaer Straße 19, für den Spielplatz in der Wasenmühle zu einer Gesamtsumme von € 3.158,70 inkl. MwSt. beschlossen.

Nunmehr wurden zusätzliche „Robinco Steher“ für den Kletterdschwungel angekauft. Da diese im Angebot von der letzten Beschlussfassung nicht inkludiert waren und somit ergibt sich eine überplanmäßige Ausgabe von € 720,60 inkl. MwSt.

Der Referent beantragt die Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe - die Bedeckung erfolgt im eigenen Ressort.

Einstimmigkeit.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Markus Holzer**

16.) Bau;

Straßenangelegenheiten – Vertragsbeschluss mit dem Maschinenring-Service NÖ-Wien „MR-Service“ eGen über die Durchführung der Schneeräumung und Streuung betr. Winterdienst 2022/2023.

Für die Durchführung der Schneeräumung und Streuung der Wintersaison 2022/2023 liegt ein Vertrag mit dem Maschinenring Service NÖ-Wien, „MR-Service“ eGen mbH, 3580 Horn, Mold 72, vor.

Als Fahrer werden Herr Janker und Herr Hackner eingesetzt.

Kosten/Vertragsdauer:

- Fahrer Hr. Janker (Traktor mit Fahrer – Schneeschild und Splittstreugerät werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt) - Jahresgrundpauschale € 4.128,14 exkl. USt. für Bereitschaft und Haftungsübernahme, in der 25 Räum- bzw. Streustunden enthalten sind. Jede weitere Stunde wird mit € 74,95 exkl. USt. verrechnet.
- Fahrer Hr. Hackner (Traktor mit Fahrer Schneeschild und Splittstreugerät) – Jahresgrundpauschale € 7.829,79 exkl. USt. für Bereitschaft und Haftungsübernahme, in der 25 Räum- bzw. Streustunden enthalten sind. Jede weitere Stunde wird mit € 74,95 exkl. USt. verrechnet.

- Bei der Verwendung von Schneeketten wird zusätzlich pro Stunde und Gerät ein Betrag von € 12,20 exkl. USt. verrechnet.
- Der Vertrag gilt für die Wintersaison 2022/2023, d.h. in der Zeit von 01.11.2022 bis 31.03.2023.

Die Ausgaben sind im Budget 2022 vorgesehen, die Kosten für 2023 werden in den VA 2023 aufgenommen.

Herr STR Markus Holzer beantragt die Zustimmung zum Vertragsabschluss - Einstimmigkeit.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Peter Reitzner**

17.) Bau;

Parkbad – Beschlussfassung der Mehrkosten für die Multisportanlage (Fun-Court und Zaunanlage); überplanmäßige Ausgabe.

Herr STR Peter Reitzner berichtet über die nicht geplanten Mehrkosten der Multisportanlage im Parkbad.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 24.03.2022 (TOP 31) wurde der Fußballcourt und Beach-Volleyballplatz mit einer Summe von € 59.787,82 exkl. MwSt. von der Fa. Swietelsky AG, 3134 Nußdorf /Traisen, Industriestraße 1-3, sowie die Zaunfelder der Fa. Josef Steiner GesmbH., 3251 Purgstall, Oberdorferstraße 54, zu einer Summe von € 23.153,34 exkl. MwSt. beschlossen.

Die Schlussrechnung der Fa. Swietelsky AG beträgt nunmehr € 65.159,88 exkl. MwSt. - somit ergeben sich Mehrkosten in der Höhe von € 5.372,06 exkl. MwSt.

Die Schlussrechnung der Fa. Josef Steiner GesmbH. beträgt nunmehr € 24.270,61 exkl. MwSt. - somit ergeben sich Mehrkosten in der Höhe von € 1.117,27 exkl. MwSt.

Herr STR Peter Reitzner beantragt die Zustimmung zu den o.a. angeführten überplanmäßigen Ausgaben - die Bedeckung erfolgt im eigenen Ressort durch die Mehreinnahmen im Parkbad. Einstimmigkeit.

18.) Bau;

Parkbad – Abschluss eines Wartungsvertrages für die Wärmepumpe.

Herr STR Peter Reitzner beantragt den Abschluss eines Service- und Wartungsvertrages mit der Fa. Johnson Controls Integrated Solutions GmbH, 1230 Wien, Zetschegasse 3, für die neue Wärmepumpe (Warmwassererzeugung) im Parkbad. Der vorliegende Wartungsvertrag wurde mit einer Summe von € 1.270,00 exkl. MwSt. pro Jahr angeboten, sowie das Material zur Wartung (Verdampfer) zu einer Summe von € 128,00 exkl. MwSt. Dieser Wartungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und jede Partei ist berechtigt, diesen Vertrag unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist per 31.12. eines jeden Jahres zu kündigen.

Dem Abschluss des Wartungsvertrages wird einstimmig zugestimmt.

19.) Bau;

Haus der Musik – Fassadenarbeiten und Beschilderung; Auftragsvergabe – außerplanmäßige Ausgabe. Herr STR Peter Reitzner berichtet über die notwendigen Arbeiten an der Gebäudefront der Musikschule für die Umbenennung in „Prof. Willibald Wltschek – Haus der Musik“.

Im Gemeinderat vom 12.12.2019 (TOP 4) wurde die Umbenennung in „Prof. Willibald Wltschek – Haus der Musik“ beschlossen. Es wurde daher ein Angebot für die Fassadenarbeiten an der Gebäudefront inkl. einer Beschilderung eingeholt. Das Angebot der Fa. Schmid AG, 3100 St. Pölten, Mühlweg 72-74, beläuft sich auf € 6.369,60 (inkl. MwSt.). Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Auftrag bereits erteilt. Die Kosten sind durch die Mehreinnahmen aus den Ertragsanteilen gedeckt.

Der Referent beantragt die nachträgliche Beschlussfassung der Auftragsvergabe – Einstimmigkeit.

20.) Bau;

Parkbad – Betriebsstättengenehmigung, Refundierung der Beratungskosten an den Pächter; außerplanmäßige Ausgabe.

Herr STR Peter Reitzner beantragt die Vergabe einer Subvention in der Höhe von € 700,00 an den Buffet-Pächter, Herrn Dusko Lukic, Wilhelmsburg, Stadtpark 4, für die Beratungskosten der Betriebsstättengenehmigung im Parkbad Wilhelmsburg. Die Bedeckung erfolgt durch die Mehreinnahmen im Parkbad.

Der Gemeinderat stimmt der Subventionsvergabe einstimmig zu.

21.) Dringlichkeitsantrag;

Herr GR Christian Brenner verliest vollinhaltlich die vorliegende Resolution (Beilage 1).

Antrag: Der Gemeinderat wird ersucht, die Bundesregierung aufzufordern, alle notwendigen Schritte für eine sofortige Aufhebung der CO2-Steuer zur Entlastung der von der massiven Teuerung geplagten Bevölkerung einzuleiten.

Wortmeldungen: GR Bernhard Higer, GR Gerald Stiefsohn.

Abstimmung: 20:6

Die FPÖ-Mandatare, die SPÖ-Mandatare Bürgermeister Rudolf Ameisbichler, STR Dalibor Drinic, STR Peter Reitzner, STR Benjamin Steirer, GR Martin Dullnigg, GR Martina Kahri, GR Dominik Sassmann, GR Franz Schuhmeister, GR Mario Springer, GR Dieter Suetter, GR Teresa Suetter sowie die ÖVP-Mandatare STR Florian Hink, STR Markus Holzer, GR Johannes Aigelsreither, GR Tanja Berger, GR Nina Buder, GR David Feichtinger und GR Susanne Schuster stimmen für die Resolution; die Mandatare des Klubs Die Grünen sowie die Gemeinderäte Elisabeth Höhenberger (SPÖ), Sophie Hein (ÖVP) und Simon Obermayer (ÖVP) stimmen dagegen.

Der Dringlichkeitsantrag gilt somit als mit Mehrheit beschlossen.



Schriftführer:



Bürgermeister:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb

„BEILAGE 1“

Freiheitliche GR-Fraktion Wilhelmsburg

An den Gemeinderat  
der Stadtgemeinde Wilhelmsburg  
z.Hd. Hr. Bürgermeister

Wilhelmsburg, am 29.09.2022

### **Dringlichkeitsantrag**

gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Die unterfertigenden Gemeinderäte der FPÖ stellen den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

#### **Aufhebung der CO<sub>2</sub>-Steuer zur Entlastung der von der massiven Teuerung geplagten Bevölkerung**

Die Kosten des täglichen Lebens explodieren und unsere Landsleute sind einer massiven Teuerungswelle ausgesetzt. Die Inflationsrate in Österreich lag im August 2022 bei exorbitanten 9,3 Prozent. Das ist ein Rekordhoch seit fast einem halben Jahrhundert. Immer mehr Menschen müssen sich daher finanziell einschränken.

Zusätzlich zu dieser für alle Landsleute spürbaren und für viele Landsleute sogar dramatischen Preisentwicklung hat die Bundesregierung im Oktober 2021 eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung beschlossen, die ab 1. Juli 2022 in Kraft treten sollte und dann auf 1. Oktober 2022 verschoben wurde. Es ist unbestritten, dass diese CO<sub>2</sub>-Bepreisung insbesondere die ohnehin bereits absurd hohen Kosten für Treibstoff, Energie und Heizen weiter in die Höhe treiben wird. Vor allem Klein- und Mittelverdiener werden die Mehrkosten durch die CO<sub>2</sub>-Steuer stark zu spüren bekommen.

Der Liter Diesel wird dadurch an der Zapfsäule ab 1. Oktober 2022 um neun bis zehn Cent, der Liter Benzin um rund acht Cent teurer. Die CO<sub>2</sub> Steuer verursacht zudem weitere Energiekosten. Das trifft vor allem die rund 1,5 Millionen Haushalte, die mit Öl oder Gas heizen. Für Erdgas werde der Preis vorerst um 7,3 Cent je m<sup>3</sup> steigen, beim Heizöl ist ein

Preisanstieg von 9,7 Cent zu erwarten. Die Preise für die Güter des täglichen Lebens werden durch diese Steuer massiv anziehen. Jeder Unternehmer und jeder Produzent gibt diese Mehrkosten eins zu eins weiter.

Es liegt jetzt an uns Gemeinden und Ländern gemeinsam mit Resolutionen die Bundesregierung zum Einlenken zu bewegen. Der burgenländische Landtag hat bei seiner Sitzung am 22.09.2022, mit den Stimmen der SPÖ, FPÖ und sogar ÖVP für das Aussetzen der CO2-Steuer gestimmt und die Bundesregierung zum Handeln aufgefordert.

Begründung der Dringlichkeit: In Anbetracht der massiven Teuerung in vielen Bereichen des täglichen Lebens ist eine zusätzliche Steuer für die österreichische Bevölkerung in keiner Weise sozial verträglich, sondern befeuert die Armut und treibt viele Landsleute in die Schuldenfalle.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen:

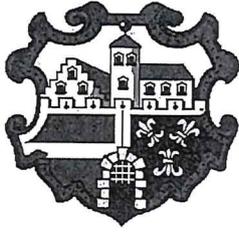
„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wilhelmsburg wird ersucht, die Bundesregierung aufzufordern, alle notwendigen Schritte für eine sofortige Aufhebung der CO2-Steuer zur Entlastung der von der massiven Teuerung geplagten Bevölkerung einzuleiten.“

Unterschrift(en):

GR Christian Brenner

GR Gerald Stiefsohn

# "BEILAGE 2"



## Stadtgemeinde 3150 Wilhelmsburg

A-3150 Wilhelmsburg, Hauptplatz 13 – Bezirk St. Pölten – Bundesland Niederösterreich

Telefon (02746) 2315-0 Fax: 2315 64

E-Mail: [stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at](mailto:stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at)

## Niederschrift

über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 21.09.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Anwesende: GR Simon Obermayer  
GR Johannes Aigelsreither  
GR Dieter Suette  
GR Christian Brenner

Kuttner Maria (Buchhaltung/Lohnverrechnung)

Entschuldigt: GR Martin Dullnigg  
GR Dominik Sassmann  
GR Bernhard Higer

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### Tagesordnung:

- 1) Überprüfung der Schuldengbarung (§ 82 Abs. 1 NÖ GO 1973)
- 2) Überprüfung der Kassenführung (§ 82 Abs. 1 NÖ GO 1973)

#### **Zu 1. Überprüfung der Schuldengbarung**

- Die Einzelnachweise der Finanzschulden und Schuldendienste wurden stichprobenartig kontrolliert. Schuldenkonten wurden begutachtet und deren Laufzeiten diskutiert. Zinssätze wurden besprochen. In der Beilage 1 kann man die einzelnen Konten begutachten.
- Per 31.12.2021 ergaben die Schulden 7.975.766,07€
- Die jährliche Tilgung beträgt 505.124,07€

#### **Zu 2. Überprüfung der Kassenführung**

- Kassenbestandsaufnahmen: Hauptkasse wurde geprüft und für korrekt befunden. In der Beilage 2 sieht man das Protokoll dazu.
- Alle Kassen werden regelmäßig abgerechnet.
- Buchungsabschluss Finanzbuchhaltung per 20.09.2022
  - Der Kontostand bei der Sparkasse beträgt 317.609,28€ Beilage 3
  - Der Kontostand bei der Raiffeisenbank beträgt 263.585,99€. Beilage 3

- Beilage 5 Buchungsabschluss Finanzbuchhaltung
  
- Stand am Prüfungstag 21.09.2022
  - Beilage 2 Protokoll Kassaabstimmung
  - Hauptkassa 3.546,75€
  - Es gibt noch Golddukatn für Jubilare. 3 mal 2 Dukaten sind noch vorhanden (1/4 Unze).
  - Gutscheine im Wert von 310€

Beilagen:

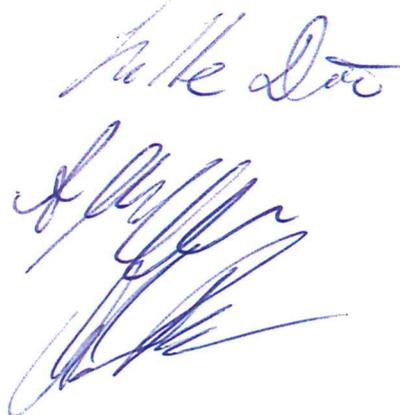
1. Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst
2. Protokoll Kassaabstimmung Hauptkassa
3. Kontoauszug Sparkasse und Raiffeisenbank

Wilhelmsburg, 26.09.2022

Vorsitzender:



Mitglieder:



Je eine Ausfertigung erhalten:

Bürgermeister  
Kassenverwalter  
GR Simon Obermayer als Vorsitzender  
SPÖ-Klub  
ÖVP-Klub  
FPÖ-Klub  
Die GRÜNEN